

Tixeo erhält zum vierten Mal die vom BSI anerkannte Sicherheitszertifizierung der französischen Cybersicherheitsbehörde

*Das Unternehmen festigt damit seine Position als sicherster Anbieter
souveräner Videokonferenzlösungen auf dem europäischen Markt*



Digitale Souveränität ist zu einem zentralen Faktor strategischer Entscheidungen geworden. Vor diesem Hintergrund gibt Tixeo, europäischer Anbieter einer hochsicheren, souveränen Plattform für kollaborative Videokonferenzen, den Erhalt seiner vierten Sicherheitszertifizierung der ersten Stufe (Certification de Sécurité de Premier Niveau, CSPN) bekannt. Diese Zertifizierung wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) anerkannt. Die CSPN wird von der französischen Cybersicherheitsbehörde ANSSI (Agence nationale de la sécurité des systèmes d'information) vergeben und gilt als maßgebliche Sicherheitszertifizierung in Frankreich. Sie bestätigt nach einer Evaluierung durch ein akkreditiertes Prüflabor die Robustheit der Sicherheitsfunktionen eines Produkts.

Die von Synactiv, einem europäischen Spezialisten für offensive Sicherheit, evaluierte Version 17.2 von Tixeo hat sämtliche geprüften Sicherheitsfunktionen unter realen Einsatzbedingungen (Server, Anwendungen, übertragene Datenströme usw.) bestanden. Eine ausnutzbare Schwachstelle wurde nicht festgestellt.

„Eine vierte CSPN-Zertifizierung zu erhalten, erfüllt die Teams von Tixeo mit großem Stolz“, erklärt Renaud Ghia, CEO von Tixeo. „Sie bestätigt das Sicherheitsniveau unserer Lösung, vor allem aber die Konsequenz eines Engagements, das wir seit fast zehn Jahren verfolgen. Unsere Kunden aus dem Verteidigungsbereich und aus strategischen Sektoren erwarten kein Label, sondern Disziplin und konkrete Belege für Zuverlässigkeit. Genau das beweist unsere Zertifizierungsstrategie seit 2017.“

Tixeo verankert Sicherheit im Kern seines Entwicklungszyklus: Seit 2017 hat das Unternehmen vier CSPN-Zertifizierungen erhalten, davon drei für aufeinanderfolgende Hauptversionen seiner Lösung (v15.5, v16.6 und v17.2) innerhalb von fünf Jahren.

Vollständiger Prüfumfang ohne Einschränkungen

Nicht jede CSPN-Zertifizierung deckt denselben Umfang ab. Jeder Hersteller legt das Sicherheitsziel („Security Target“) fest, das er der ANSSI vorlegt – und dessen Reichweite unterscheidet sich von Anbieter zu Anbieter.

Tixeo hat sich seit 2017 dafür entschieden, seine Lösung unter realen Einsatzbedingungen evaluieren zu lassen. Der Prüfumfang umfasst die Konferenz- und Kommunikationsserver, die nativen Anwendungen für die drei im Unternehmensumfeld eingesetzten Betriebssysteme (Windows, macOS, Linux) sowie sämtliche in Echtzeit übertragenen Datenströme (Sprache, Video, Daten, Dateien). Geprüft wurde also weder ein funktionaler Teilbereich noch ein bloßer Web-Demo-Client, sondern eine Architektur, in der die Sicherheit standardmäßig aktiviert ist – unabhängig vom Bereitstellungsmodell (Cloud oder On-Premises).

Die CSPN-Zertifizierung von Tixeo umfasst insbesondere die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der Datenströme, auch in Mehrpunktkonferenzen. Die Datenströme werden auf dem Endgerät des Senders verschlüsselt und ausschließlich auf den Endgeräten der Empfänger entschlüsselt. Der Server leitet die Kommunikation somit weiter, ohne jemals über die Schlüssel zu verfügen. Architekturen, die die Datenströme über einen zentralen Knoten zur Weiterverarbeitung leiten, können diese Garantie nicht bieten: Ein solches Modell setzt eine serverseitige Entschlüsselung voraus und schließt damit eine echte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aus.

Anderer Evaluator, gleiches Ergebnis

Für diese vierte Zertifizierung beauftragte Tixeo die Prüfstelle (Centre d'Évaluation de la Sécurité des Technologies de l'Information, CESTI) **Synacktiv**, eine der führenden europäischen Adressen für offensive Sicherheit. Synacktiv wurde 2025 in Berlin zum „Master of Pwn“ gekürt und hatte Pwn2Own bereits 2023 in Vancouver und 2024 in Tokio gewonnen. Eine bewusste Entscheidung, um die Architektur den derzeit besten Penetrationstestern auszusetzen.

Die CSPN als Nachweis sicherheitstechnischer Zuverlässigkeit

Die CSPN wird von der ANSSI auf Grundlage einer Evaluierung durch eine CESTI-Prüfstelle vergeben. Diese umfasst eine Quellcodeanalyse, Penetrationstests sowie die Überprüfung der Sicherheitsfunktionen unter realistischen Angriffsbedingungen.

Die Glaubwürdigkeit der ANSSI reicht weit über Frankreich hinaus: Im Global Cybersecurity Index 2024 der Internationalen Fernmeldeunion (ITU), dem weltweit maßgeblichen Ranking zur Cyberreife, wird Frankreich gemeinsam mit den großen Weltmächten in der höchsten

Kategorie „Tier 1 – Role-modelling“ geführt. Zudem gilt die CSPN als gleichwertig mit der Beschleunigten Sicherheitszertifizierung (BSZ) des BSI.

Kontinuität als Verpflichtung

CSPN-Zertifizierungszyklen sind naturgemäß lang – gerade das garantiert ihre Gründlichkeit. Tixeo wartet mit Innovationen jedoch nicht auf deren Abschluss: Version 18 der Lösung war bereits verfügbar, bevor die Zertifizierung der Version 17.2 erteilt wurde. **Fabien Lavabre, Sicherheitsdirektor bei Tixeo, erläutert:** „Um unseren Nutzern das höchste Sicherheitsniveau zu garantieren, gehen wir über die Zertifizierungszyklen hinaus. Wir haben mit YesWeHack, der führenden europäischen Plattform in diesem Bereich, ein dauerhaftes Bug-Bounty-Programm eingerichtet: Regelmäßig unterziehen wir Hauptversionen unserer Lösung der unabhängigen und anspruchsvollen Prüfung durch Sicherheitsforscher.“ Diese Strategie ermöglicht es Tixeo, jede Zertifizierung mit einer bereits erprobten Architektur anzutreten.

Tixeo auf den Assises de la Cybersécurité

- Besuchen Sie Tixeo auf den Assises vom 7. bis 10. Oktober 2026 im Grimaldi Forum in Monaco, Stand C07 (Forum 1 – Diaghilev).
- Presstetermine auf Anfrage über die Agentur Oxygen.

PRESSEKONTAKT | OXYGEN (französische PR-Agentur)

Eliot Granveau - eliot.g@oxygen-rp.com - +33 6 26 36 41 17

Caroline Hoffmann - caroline.h@oxygen-rp.com

Über Tixeo

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt Tixeo, europäischer Anbieter sicherer Lösungen für kollaborative Videokonferenzen, strategisch bedeutsame Organisationen (Verteidigung, Industrie, Energie u. a.) dabei, ihre Online-Kommunikation im Rahmen kritischer Tätigkeiten effizient und sicher zu gestalten.

Tixeo ist in der Cloud oder On-Premises verfügbar und bietet eine eigene, von der ANSSI zertifizierte Videokonferenztechnologie, die gängige Collaboration-Lösungen für ein noch höheres Maß an Vertraulichkeit ergänzt. Die nach dem Secure-by-Design-Ansatz entwickelte Technologie verfügt über eine echte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aller Datenströme (Video, Audio, Daten) – unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden.

Mit einem beispiellosen Sicherheitsniveau hilft Tixeo, Cyberrisiken zu begrenzen, die Cyberresilienz zu stärken und regulatorische Anforderungen zu erfüllen. Zahlreiche europäische Organisationen vertrauen auf Tixeo, darunter Naval Group, Dassault Aviation und Orange.

Tixeo ist:

- ausgezeichnet mit den Labels „France Cybersecurity“, „Cybersecurity Made in Europe“ und „Utilisé par les Armées Françaises“ (im Einsatz bei den französischen Streitkräften)
- Mitglied von GICAT, Alliance pour la Confiance Numérique, CLUSIF und HEXATRUST.

Weitere Informationen: www.tixeo.com